

## **Neue Wege in der Krebstherapie**

### **Von der lebensbedrohlichen zur chronischen Krankheit?**

Radiokolleg / Teil 1- 4

Gestaltung: Sabine Nikolay

Sendedatum: 19. – 22. Oktober 2015

Länge: 4 x ca. 22 Minuten

### **Inhaltsübersicht**

#### **Teil 1**

Ende September 2015 fand in Wien der European Cancer Congress statt, bei dem 18.000 Spezialisten aus dem Bereich der Krebsforschung ihre neuesten Forschungsergebnisse vorstellten. In der Krebs-Bekämpfung hat sich in den vergangenen zehn Jahren sehr viel getan. Die neuen Therapiemöglichkeiten sind vielfältiger, differenzierter und zielgerichteter als alle, die es bisher gab.

Manche Krebsarten sind heute tatsächlich heilbar, andere kann man durch personalisierte Therapien jahrelang in Schach halten und den Krebs damit in eine chronische Krankheit verwandeln. Ein Wegweiser über die Entstehung von Krebs mit einer Beschreibung was Tumoren im menschlichen Organismus bewirken.

(Sabine Nikolay / Ö1 Webseite)

Fallgeschichte - Bericht einer betroffenen Frau mit Brustkrebsdiagnose | Bericht einer anderen Patientin mit Bauchtumor | Non-Hodgkin-Lymphom Überlebenschancen | neue zusätzliche Behandlung | Beschreibung der Therapieeffekte und der Behandlung | Begriff komplexe Erkrankung – Krebs | Univ. Prof. Richard Greil erklärt verschiedene Krebsursachen | Langzeitwahrscheinlichkeit, Penetranz | Erbliche und familiäre Hintergründe der Erkrankung | HPV-Erkrankungen und ihre Übertragung | Ernährungs- und umweltbedingte Krebserkrankungen | Krebsstatistik weltweit | Häufigste Krebsarten | Krebsursachen | Nord-Süd-Gefälle der Krebserkrankungen | Vergleich der Krebsarten Westafrika – Afrika | Krebsarten, Krebserkrankungsverlauf | Immunabwehr, Wachstumsfaktoren | Komparative Medizin | Immunsystem und seine Grenzen | Neue Wege der Immuntherapie|

## O1 macht Schule.

Ein Projekt von



### Teil 2

In der Bekämpfung von Krebserkrankungen galt bisher vor allem: Operative Entfernung des Tumors, und anschließend Bekämpfung der Metastasen durch mehrere Chemotherapie-Zyklen oder auch durch Strahlentherapie.

Bei Brustkrebs wird diese Behandlungsmethode noch heute mit großem Erfolg angewendet. Brustkrebs gilt heute, wenn er im Frühstadium erkannt wird, als heilbar. Ein medizinischer Fortschritt, der sehr viele Frauen, vor allem in den Industrieländern, betrifft: In Österreich ist jede 7. Frau im Laufe ihres Lebens davon betroffen.

Virusinfektionen, chronische Entzündungen, Erbgutschädigungen, genetische Faktoren, Lebensweise und Ernährung zählen zu den Verursachern von Krebs. Um Krebs effizient bekämpfen zu können, wird unterschieden, was den Tumor verursacht hat, an welchen Organen er liegt, ob es bereits Metastasen gibt, und in welchem Stadium er entdeckt wird.

So wie jeder Mensch individuell verschieden ist, so ist auch jede Krebserkrankung, jeder Tumor anders. Da setzt auch die moderne Therapie an - da Krebs eine Krankheit ist, bei der körpereigene Zellen den eigenen Organismus zerstören, liegt die große Chance zur Heilung in einer möglichst guten Individualisierung.

(Sabine Nikolay / Ö1 Webseite)

Weiterer Bericht der Brustkrebs Patientin | Brusterhaltende Operation | Therapie am AKH | Chemotherapie und ihre Wirkungen | Nebenwirkungen der Chemotherapie | Individueller Bericht über Wirkungen der Chemotherapie | Wirkungen der Chemotherapie auf Kinder | Chemotherapie beeinflusst das Immunsystem, molekularbiologische Wirkungen | Molekularbiologische Therapie | Immuntherapie Funktionsweise | Chronisch myeloische Leukämie | Behandlungserfolge der Molekulartherapie | Fallbeschreibung | Weitere Fallbeschreibung molekulartherapeutischer Erfolge | Berufliche Konsequenzen einer Krebserkrankung | Immuntherapie Funktionsweise | Immunglobuline | Immunologisches Gedächtnis | Impfung | Beispiel Zeckenimpfung |

## O1 macht Schule.

Ein Projekt von



### Teil 3

Weltweit arbeiten medizinische, biochemische und pharmazeutische Forscherteams daran, die Krankheit Krebs, ihre Entstehung und ihre vielen verschiedenen Erscheinungsformen zu verstehen und zielgerichtet zu therapieren. Dabei gibt es große Erfolge: so steigt die Überlebensrate von Tumorpatientinnen und –patienten, wenn ihre Erkrankung in einem Frühstadium erkannt wird, noch ehe Metastasen an anderen Körperstellen neue Tumoren bilden.

In Österreich sind zum Beispiel die Erfolge bei der Behandlung von Brust- und Prostatakrebs beachtlich. Bei diesen beiden Krebsarten spielt der Einsatz von Bestrahlungen eine entscheidende Rolle. Ein weiteres Feld der Forschung gilt dem Traum, eine Impfung gegen Krebs zu finden. In einem Teilbereich ist dies inzwischen gelungen.

(Sabine Nikolay / Ö1 Webseite)

Vorsorge Untersuchung | HPV Schulimpfaktion zur Vorbeugung gegen Gebärmutterhalskrebs | Humanes-Papilloma-Virus | Cervixcarcinom | Erkrankungsursachen, Sexualverhalten | Schulimpfaktion | HPV-Impfung auch in höherem Alter | Entstehungsursachen von Krebs | Mammakarzinom und Eierstockkrebs | Erbliche Belastung | Erkrankungswahrscheinlichkeit bei erblicher Belastung | Moderne Medikamente | Reparaturmechanismen bei Mutationen | Neue Medikamentenentwicklungen Wirkprinzip | Weitere Brustkrebsentstehungsfaktoren | Wirkungen von Pille und Hormonersatztherapie | Ersatz für Hormonersatztherapie | Antihormonelle Therapien bei Brust- und Prostatakarzinomen | Nebenwirkungen der antihormonellen Therapien | Nachtherapie mit Strahlen | Bericht einer mehrstufigen Behandlung | Strahlentherapie heute | MedAustron | Vorteile der Ionentherapie |

# O1 macht Schule.

Ein Projekt von



## Teil 4

Egal ob Gen- oder Strahlentherapie, ob antihormonelle Therapie, Molekular- oder Chemotherapie - schulmedizinische Behandlungen haben oft eine Reihe von Nebenwirkungen, mit denen Patientinnen und Patienten zurechtkommen müssen. Und nicht nur das: Dazu kommt die große Angst, die viele Menschen erfasst, wenn sie mit der Diagnose „Krebs“ konfrontiert sind.

Auch die Sorge um die Angehörigen und die Sorge der Angehörigen bereitet Stress. Krebspatientinnen und -Patienten sind also körperlich und seelisch überaus belastet.

Wie gehen Ärzte und Pflegepersonal damit um? Welche Möglichkeiten gibt es für psychologische Hilfe, oder um die Nebenwirkungen der Behandlungen einigermaßen erträglich zu machen?  
(Sabine Nikolay / Ö1 Webseite)

Persönlicher Bericht einer Patientin | Tätigkeit der Psychoonkologen | Tumorboards | Psychoonkologie | Angebote für den Patienten | Bericht eines Patienten | komplementäre Behandlungsmethoden | Misteltherapie | Dokumentarfilm „Wunder Heilung“ | Resilienz | Erfahrungen mit unterstützenden Freunden | Erfahrungsberichte zur Überwindung der Erkrankung | Komplementäre Behandlungen | Arten komplementärer Behandlung | Die Wirkung von Cannabis | Tetrahydrocannabinol und Cannabidiol CBD